



**VFB Sektion Zürich-Schaffhausen-Glarus
Präsident**

Christoph Portmann

Bacheggliweg 32

8405 Winterthur

079 702 84 56

christoph.portmann@dfb.ch

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2025

Allgemeines

An der HV 2025 konnte der Vorstand fast vollständig komplettiert werden; einzig das Resort Reisen konnte noch nicht besetzt werden. Res Minder hat dies freundlicherweise ad Interim in Zusammenarbeit mit dem SERV Winterthur übernommen. Auch die drei Delegierten, der Ersatzdelegiert, sowie ein Revisor konnten gewählt werden.

Am 17. November 2025 hat Andi Brunner per sofort seinen Rücktritt aus dem Vorstand mitgeteilt. Im Gespräch konnte er leider nicht umgestimmt werden; ich bedaure seinen Rücktritt, der abrupte Angang hat mich aber sehr überrascht. Res Minder hat sich spontan bereit erklärt, die Aufgaben von Andi Brunner wieder zu übernehmen; dafür bedanke ich mich herzlich.

Mit Rolf Spahn konnten wir ein neues Vorstandmitglied gewinnen. Er wird unsere Veranstaltungen übernehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und danken für seine Bereitschaft, mit uns die Zukunft der Sektion mitzugestalten.

Unsere Sektion unterstützte dieses Jahr die Freiwilligen in Gletsch mit der Anschaffung eines Fondue-Caquelon und einem Raclette-Ofen. Im Weiteren konnten wir gemeinsam mit der Sektion Ostschweiz für die Werkstatt in Realp eine gebrauchte Bohrmaschine «Fehlmann PICOMAX 51 TNC» finanzieren. Auch dieses Jahr konnten wir die Dampflokkfreunde mit einem «Zustupf» unterstützen.

Schwerpunkte

Die drei Bauwochen konnten auch dieses Jahr wieder erfolgreich durchgeführt werden. Die Unterkunft war wiederum nicht immer ohne Nebengeräusche über die Bühne gegangen, konnte aber am Schluss immer zur Zufriedenheit gelöst werden. In der dritten Bauwoche konnten leider nur wenige Freiwillige gefunden werden. Auch in der Gästebetreuung, dem Bahnbetrieb, dem Gastrobetriebe, in der Küche, in der Logistik und an unseren Messeständen sind unsere Freiwilligen aktiv und unterstützen den Betrieb der DFB mit unzähligen Stunden.

Die DFB AG konnte das «Hotel des Alpes» pachten, wodurch sich die Übernachtungsprobleme etwas entspannt haben. In unzähligen Stunden haben die Freiwilligen das übernommene Chaos aufgeräumt und den unvorstellbaren Schmutz beseitigt.

Die Anforderungen und Vorgaben an alle unsere Arbeiten werden immer anspruchsvoller und durch die Überalterung wird sichtbar, dass wir teilweise den Anforderungen nicht immer genügen. Der Bedarf an jüngeren Freiwilligen wird immer dringender.

Reisen

Nach wie vor haben wir uns für die Reisen und Ausflüge dem SERV Winterthur angeschlossen. Die Sektionsreise in den Harz nach Wernigerode mit der Eisenbahnromantik am Brocken wurde von Fritz Renold begleitet und war sehr eindrücklich. Ein Tagesausflug führte uns ins Schiefertafelmuseum in Elm, was sehr interessant war. Der Tagesausflug auf den Monte Generoso hätte bei klarerem Wetter eine deutlich bessere Aussicht ermöglicht. Der Gemütlichkeit tat dies aber keinen Abbruch.

Mitgliederzahl

Obwohl wir dieses Jahr 21 neue Mitglieder begrüßen durften, konnte der Schwund nicht aufgehalten werden. Mit einem Stand von 1658 Aktiven auf Ende 2025 haben wir einen Verlust von 93 Personen zu beklagen.

Gesellschaftlicher Teil

Unser traditionelles «Treberwurstessen» bei der Weinbau-Familie Spahn in Dachsen zog dieses Jahr 60 Dampflokbahnfreunde an. Auch dieses Jahr bot Res Minder für die Bahnfahrer einen Taxidienst zum Weinbau Span an. Bei bestem Wetter, delikatem Essen und gemütlicher Gemeinsamkeit konnten wir uns unbeschwert über alles Mögliche unterhalten. Res Minder informierte die Anwesenden über die Aktualitäten für das kommende Jahr.

Neu konnten wir dieses Jahr bei sommerlichem Wetter einen «Grillplausch» bei Span Weinbau in Dachsen geniessen. Über der heissen Holzkohle konnten alle den selbst mit Fleisch und Gemüse zusammengestellten Spiess nach Gutdünken grillieren. Ein Hausgemachtes Dessert und Kaffee rundeten das feine Essen und das gesellige Zusammensein ab.

Beim traditionellen «Froniessen» zum Saisonende konnten die anwesenden aktiven und ehemaligen Helfer der DFB, Erfahrungen austauschen und die guten alten Zeiten aufleben lassen. Bei Suppe, Salat, Kartoffelgratin, verschiedenen Gemüse und diversen Sorten Fleisch war kulinarisch für alle bestens gesorgt. Schokoladenmousse, Fruchtsalat, Kuchen und Kaffee rundeten den gemütlichen Anlass ab. Die Durchführung als Mittagessen wurde von allen begrüsst und auch für die Zukunft in dieser Form gewünscht. Ein herzliches Dankeschön an alle, welche diesen gelungenen Anlass ermöglichten.

Schlussbemerkungen und Dank

Mein Dank geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer unserer Sektion, welche im Vorder- und Hintergrund sehr viel geleistet haben. Einen speziellen Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, welche viel zum Gelingen unseres Jahresablauf beitragen.

Nicht unterlassen will ich auch den Dank an alle passiven Mitglieder, welche unseren Verein mittragen und mit ihrem Mitgliederbeitrag zum Unterhalt und Betrieb der Dampfbahn beitragen.